



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

## **Digitale Sammlungen**

18.02.1939 (Nr. 49)

# Bremser Zeitung



der Nationalsozialisten Bremens  
Amtliches Verhundlungsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen

Er erscheint 7mal w6chentlich  
Monatsbezug RM 2,30 einj. Su-  
freigebl. Postbezugspreis monatl.  
2,30 RM (einj. 23,40 RM) (Post-  
zeitungsabgabe) zugl. 42 RM Be-  
st.-geld. Bezugspreis ist im voraus  
zahlab. Postfach: Hamburg 17272.  
Eine Behinderung der Lieferung  
verursacht durch die Minder des Korrs  
auf Mithaltung des Bezugspreises.  
Verlag: NS.-Verlagsges. Bremer-  
stra. 54/55, Bremen, Geest. 6-8.  
Telef. 54121, Nacht u. Sonnt.  
51115. Preis f. Werbung monatl.  
12-13 RM; Schriftleitung Dienst-  
tag und Freitag 12,50-13,50 RM.

Anzeigen-Grundpreise!  
Die 22-mm-Spalte im Anzeigen-  
teil 13 RM, die 78-mm-Spalte im Zeit-  
teil 18 RM. Gemischte Grundpreise  
(f. kleine Familienanzeigen u. a.)  
sowie sonstige Bedingungen Preis-  
liste 7 (Anschlusstafel C). F. An-  
zeigen durch den Fernsprecher keine  
Gehalts. Anzeigenpreis 16 RM.  
Geschaftsstellen: In Bremen:  
Alte Geest. 6-8, Fern-  
sprecher Nr. 54121. In Oldenburg:  
F. 51115. In Osterholz-Scharmbeck:  
Nr. 86, Fernsprecher Nr. 54121.  
In Oyten, Wuhldamm Nr. 2.

Parteiamtliche Tageszeitung  
Das Amtsblatt des Regierenden Bürgermeisters der Freien Hansestadt Bremen

Nr. 49 / 9. Jahrgang

Sonabend, 18. Februar 1939

Einzelpreis 15 Rpfr.

Es geht um Leistungssteigerung durch Typenverminderung

## Der Führer er6ffnete die Autoschau

20 000 NSKK.-Männer bildeten Spalier / Nun auch der KdF.-Wagen auf der Ausstellung  
Appell Adolf Hitlers an die Verantwortlichkeit des Kraftwagenfuhrers

### „Stählerne Romantik“

Berlin, 18. Februar.

Die feierliche Er6ffnung der Internationalen Automobil- und Motorrad-Ausstellung 1939 durch den Führer hat die Reichshauptstadt zum Schauplatz einer überaus eindrucksvollen Demonstration im Zeichen der unaufhaltsam voranschreitenden Motorisierung Deutschlands werden lassen.

Die große Paradeausstellung der motorisierten Gliederung der Partei gab dem Regierungsoberhaupt und dem Führer das charakteristische Gepruge. An seiner Spitze und seiner unmittelbaren Gefolgschaft veranlaßte das aus 20 000 Männern des Nationalsozialistischen Kraftfahrkorps dem Führer zu Ehren von der Reichshauptstadt bis zu den Ausstellungshallen gef6hrt. Später den tatsächlichen und ideologischen Kampfsieger, der das NSKK als den Träger des Motorisierungsgedankens im Dienste an der ihm vom Führer gestellten hohen und bedeutenden Aufgabe erläßt. Schon in aller Frühe fanden sich die Männer des Korps mit ihren Fahrzeugen auf der kilometerlangen Straße zur Paradeausstellung ein, und von Stunde zu Stunde wuchs auch die Zahl der motorisierten Beteiligten die sich unter den Ehrenformationen und den letzten und fuhrerlichen Fahrzeugen zum Ort an den Führer einen Ausblick gewährenden Platz versammelten.

### Der Führer begreift die deutschen Meisterfahrer

Unter dem Jubel des Volkes selbst der Führer den Sorgen der alten Meisterfahrer. Er f6hrt nunmehr in Begleitung von Reichsleiter Koppfuhrer Huhnel und Generaloberst Kettel unter den Klängen eines feierlichen Hornorchesters die Fahrt des Meisters der Meister Huhnel als Führer des deutschen Kraftfahrers und des Spitzmannschafts der NSKK-Motorgruppe Berlin sowie eines Lehrf6hrers des NSKK-Verkehrserschulungsdienstes ab. Unvergessen blieben die Führer die deutschen Meisterfahrer, die Koppfuhrer Reichsleiter Huhnel als Führer des deutschen Kraftfahrers sports dem Führer vorstellte. Jedem einzelnen der kampferprobten Männer drückte der Führer die Hand.

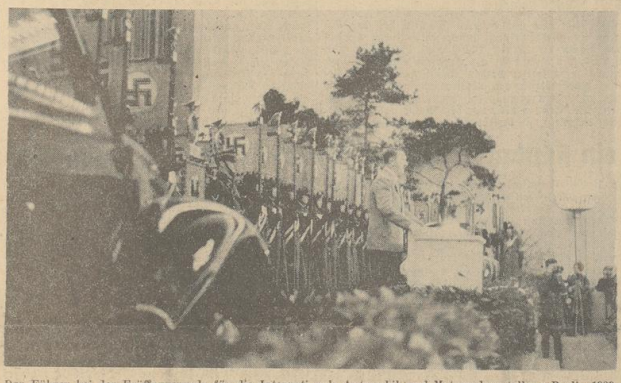
Dann heulten die Motoren der Rennfahrer auf, es begann der Start über die große Triumpfstrae zur Ausstellung.

Bald danach traf dann der Führer selbst, immer wieder aus neue umhulung von den Massen, die Fahrt durch das Spalier an. Vor den Meistershallen hatten Ehrenformationen aufgestellt, eine Ehrenkompanie Wehrmacht, eine Ehrenkompanie der Reichslandwehr, Adolf Hitler und ein Teil des NSKK-Verkehrserschulungsdienstes mit Fahrzeugen.

In der feierlich ausgeschmückten Halle I hatten sich zur Er6ffnung rund 2000 Ehrengäste versammelt. Neben den Diplomaten lag man fast alle bekannten Männer der Partei, des Reichs, der Wehrmacht, der Wissenschaft, Technik und Wirtschaft, vor allem natürlich der Kraftfahrindustrie. Der feierliche Rahmen dieser großartigen Veranstaltung wurde unterf6hrt durch den Einsatz von 240 Reichsleitern des NSKK, die auf der Bühne zu beiden Seiten des Hauptpodiums aufgestellt waren.

### Adolf Hitler teilt ein

Bei feierlich Entfalten am Hofedamm wurde der Führer, nachdem er die Gronden der Ehrenformationen durchgef6hrt hatte, von Reichsminister Dr. Goebbels und Geheimrat Altmeyer, dem Präsidenten des Reichsverbandes der Automobilindustrie, begleitet und in die Halle gef6hrt. In der Begleitung des Führers befanden sich der Reichsleiter Dr. Winter, Reichspräsident Dr. Dietrich, Obergruppenfuhrer Präsident, Gruppenführer Schaub, die Wehrmachtsoffiziere des Führers und Direktor Berlin. Das Motorsport der Wehrmacht spielte den Reichspräsidenten. Der Start wurde eingeleitet durch die Führer-Fahrt und die Quartiere zu „Oberron“ nach Karl Maria von Weber, die von dem Buhnenhochstehenden Orchester unter Leitung von



Der Führer bei der Er6ffnungsrede für die Internationale Automobil- und Motorradausstellung Berlin 1939 im Vordergrund ein KdF.-Wagen. (Presse-Hoffmann)

### Generalmultidirektor Elmendorff spielt wurde. Dann

nahm der Präsident des Reichsverbandes der Automobilindustrie.

### Geheimrat Dr. Altmeyer

das Wort zu der Er6ffnungsansprache Er f6hrt aus: „Mein Führer! Meine Herren Reichsleiter ausmarchtig! Meine Volksgenossen! Als Sie, mein Führer, vor sechs Jahren, am 12. Tage nach der Machtzersturung, sich in dieser Halle in Worten, die wir nie vergessen werden, leidenschaftlich für die Motorisierung einsetzten, da wendete Ihre Rede auf uns alle wie eine Beleuchtung von lahmendem Wahn und jeder gab sich das Gedulde, sich Ihre Anerkennung wert zu zeigen und kein Männchen die zum aufersten einzugehen zur Verbesserung der von Ihnen ausgemerkten Ziele.“

Seit jener historischen Stunde haben Sie uns die große Ehre erwiesen, alljährlich in dieser Ausstellung teil zu er6ffnen. Mit dem Wagnis unserer Industrie ist jede Anstellung unanfechtbar und präzise geworden als die vorhergehende. Und immer wieder haben Sie uns neuen Ansporn,

### neue Richtlinien

gegeben. Den wichtigsten Ansporn erhielten wir durch die Beratung des Generalbevollmächtigten für das Kraftfahrwesen. Schon in der Rede vom 20. Februar 1937 haben Sie, mein Führer, in einem einzigen Satze von zwingender Beweiskraft die Notwendigkeit einer Typenbegrenzung betont, indem Sie sagten: „Es ist notwendig, die deutsche Automobilindustrie selbst zu einem klaren Versehen der ihr obliegenden Aufgaben zu bringen, das heißt, innerhalb dieser Wirtschaft jene Typenbegrenzung vorzunehmen, die die Rentabilität der Werte erm6glicht, ohne sie zu zwingen, sich gegenwertig die einzelnen Typen abzugeben, die, von einer Fabrik mit Erlos fabriziert, von allen übernommen, aber in letzter Zeit zu einem allgemeinen Wurdeverlust f6hren werden.“ Die damals gestellte Aufgabe war ebenso groß wie schwierig. Sie hat viel Kopfschmerzen gemacht und mandertliche Kämpfe hervorgerufen. Das Versehen des Leiters der Wirtschaftsprasidenten f6hrgenauhin ist es, in jeder, konsequenter Arbeit ein Typenprogramm aufgestellt zu haben, das sich eine weitgehende Verringerung bedeuert.

Das zehnjährige Programm des Generalbevollmächtigten geht noch darüber hinaus. Satten wir 1937/38 an Personenumfang 55 Typen, so werden es übers Jahr nur noch 25 sein, an Kraftwagen fast 110 nur 14, an Kraftfahrzeugen fast 130 nur noch 25 Typen.

Zahlen selbst! Sie zeigen die Sammlung aller Kräfte und Opferwilligkeit, denn jedes Wort ohne Ausnahme muß starfte Opfer bringen und sofortige Umstellungen

vornehmen. Unm6glich wäre eine solche Gr6tat gewesen in den Jahren des Reichsverbandes der Automobilindustrie. In den Jahren nationalsozialistischer Regierung aber sind unsere Fabriken innerlich erstarbt. Das Wort „Unm6glich“ gibt es nicht mehr in unserem Sprachgebrauch. Das Wort aber auch Entlassung wird Sorgen erwecken, nur muß die Bedingtheit nicht, wie es schon vielfach geschieht, diesen Segen in Erwartung billiger Preise sofort einheimen wollen. Nichts ist schädlicher und verteilender in der Technik als Ueberhebung. Zudem k6nnen Vereinfachung und Massenherstellung allein noch keine bedeutenden Preisentfaltungen bringen, denn zwei Drittel des Herstellungswertes eines Kraftfahrzeuges entfallen auf das Material und nur ein Drittel auf die Fabrikation.

Es ist kein Geheimnis, daß die Preise des Qualitätsmaterials bei uns vielfach doppelt so hoch sind als in Amerika. Dies ist der Punkt, wo alle Kraft eingeleitet werden muß. Die Automobilindustrie allein kann die Aufgabe nicht bewältigen. Auch die Materialerzeuger m6ssen harte Opfer bringen; die Typenbegrenzung mit ihrem einschneidenden Massenbedarf ist der Weg dazu! Die Erzeugung neuer Werkstoffe ist bei harter Zielsetzung der Mengen im verflochtenen Jahr ungemein notwendig und notwendig werden.

### immer weniger bedürfen wir ausländischer Rohstoffe

Die Herstellung von hochwertigem Benzin ist auf 1,7 Millionen Tonnen gestiegen. Schon wird Buna-Summi, der aus Kautschuk und Kalk entsteht, erheblich billiger erzeugt und in hohen Mengen, das in diesem Jahr famulide Vertriebsmengen nicht mehr aus dem Ausland, sondern aus dem b6stern und jaheren Buna gemacht werden. Ja, selbst die Einlagegewebe der Reifen werden bald nicht mehr aus Baumwolle, sondern aus der besser m6rneliefernden und darum haltbareren deutschen Kunstseide bestehen.

An den gestellten großen Aufgaben arbeiten nun mit unter Kameraden aus dem Ostmark und dem Sudetenland; die h6heren beratigen begehrt. Ihre Werte bedeuten im Rahmen Grodeutslands eine einschneidende und wertvolle Erweiterung der deutschen Kraftfahrindustrie. Auch sie werden teilhaben an der weiteren glänzenden Entwicklung, auch sie sind mit uns einzig in den dreien Weltteilen. Heißer Dankes, das wir fern untergeordneten Namen entgegenbringen, der unsere Industrie nach jaherem Niedergang wieder Kraft gemacht hat und durch immer neuen Ansporn weiter vorwartstreibend, der der todesmatt gewordenen deutschen Wirtschaft mit harter Hand Gestalt und Kraft, Frieden und Geborgen gebracht hat, dem Führer.“

Dann sprach

## Reichsminister Dr. Goebbels

„Mein Führer! Erschauen! Meine Volksgenossen und Volksgenossen! Die Internationale Automobil- und Motorrad-Ausstellung, die alljährlich bei beginnendem Fr6hjahr in Berlin zur Er6ffnung kommt, ist bereits ein traditionelles Ereignis in unserer politischen Leben. Aber erst seit der Machtergreifung durch den Nationalsozialismus steht sie in einer inneren Beziehung zum Volke selbst. Sie dahin stellte sie im wesentlichen nur eine Showveranstaltung dar, die lediglich den Kunstler und den Kaufler interessierte. Es ist ihr deshalb auch eine breitere Publikumswirksamkeit versetzt. Das Nationalsozialismus vorangegangene Regime hatte kein klares Verhaltis zur Motorisierung. Es lag darin nur eine Erzeugungsf6higkeit der mo-

dernen Technik, deren man sich bedienen konnte, aber nicht zu bedienen brauchte. Grundlegend ist diese Stellungnahme erst durch den Nationalsozialismus geandert worden, und damit hat sich auch das gesamte Verhaltis des deutschen Volkes zur Motorisierung gewandelt. Wir leben heute im Zeitalter der Technik. Das rasche Tempo unseres Jahrhunderts wirkt sich auf alle Gebiete unseres Lebens aus. Es gibt kaum noch einen Bereich, der sich der harten Beeinflussung durch die moderne Technik entziehen k6nnte. Es entsteht damit auch zweifellos die Gefahr, daß die moderne Technik die Menschen leeren macht.“ (Fortsetzung auf Seite 2)

### Mein Weg zum KdF.-Wagen

Von Dr. h. c. Ferdinand Porsche

Es liegt nicht in der Natur des Konstrukteurs, daß er zu seinem geschaffenen Werk das Wort ergreift, um es zu rechtfertigen und zu verteidigen, oder ihm mit Worten den Weg in die Offentlichkeit zu ebnen. Mit dem Werk gut, so spricht es für sich selbst, ist es schicklich, so ist es auf die Dauer weder mit sch6nen Worten noch mit wertvollen Prospekten zu retten. Wenn ich trotzdem heute, nachdem der Volkswagen seine konstruktive Gung gefunden hat und drüben bei fahlerlosen die ersten Hallen seiner aut6nominen Produktionslinie im Entstehen begriffen hat, einmal zum Thema des KdF.-Wagens spreche, so hat dies zwei Gründe: einmal m6chte ich dem Manne Dank sagen, der mir die M6glichkeit zu dieser großen Arbeit gegeben hat, zum andern aber deshalb, weil ich meinen eigenen Weg zum Volkswagen aufzeigen. Darüber hinaus wird es aber auch in unferer schnelllebigen Zeit immer wieder Menschen geben, die für die Zeit der großen Dinge eine große ebenebentel Interesse haben wie für die Lage der Dinge. Das also gab mir Veranlassung, einmal über die Frage des Volkswagens als konstruktive Aufgabe zu sprechen.

Am Ende hat es in dieser schöpferisch lo unruhigen Welt niemals gefehlt. Große Gedanken aber haben sich nur in großen Zeiten durchzusetzen vermocht. Es war es auch auf dem Gebiet des Automobils. Dreißig Jahre lang und mehr haben unsere besten K6pfe einen schweren Kampf gegen M6glichkeit, Materialismus und Wirtschaftsideologie gef6hrt, so daß das Automobil als überzeugender Schrittmacher einer neuen Zeit gerade in dem gebornen f6hrt, was seine ursprüngliche Eigenschaft war, in der Entwicklung des Tempos und seiner Wirtschaftlichkeit die bedeutungsvollen Aufgabe als Dienst des Fortschritts. Das es allerdings in einem Lande wie Amerika einem Manne m6glich gewesen ist, schon weit früher als wir, die Erfinder des Automobils, ganz neue Wege zu gehen, mag nur ein Beweis mehr dafür sein, wie schwierig die Verhaltisse bei uns gewesen sind. Und wenn Henry Ford mit seinem Automobil die Welt erobert konnte, so nur deshalb, weil hier wirtschaftlicher Opportunismus und eine fast ohne zummentosen mit dem Gehirns von Millionen Menschen, durch dieses Automobil unabhängiger und leistungsstarfger zu werden. In Europa und insbesondere bei uns in Deutschland war dies nicht m6glich. Wirtschaft, das braucht hier vorerst nicht er6rdert zu werden.

Mit dem Jahre 1933 kommt dann die Zeit der großen Wende, eine Zeit reineren und jaherem automobilspezifischen Denkens. Nachdem der Führer die weitreichenden Grenzen dieses Motorisierungsprogramms abgekehrt hatte, da war auch für den Konstrukteur die Zeit gekommen, sich nunmehr auf das Große, das Grundlagliche zu begeben und alles andere, dieses qualifizierte Bemahen um die Gung eines verdinglichstigen freien Kreises von Menschen, beif6hligend und noch einmal, wie es unser großen Pionier getan haben, das Automobil von Grund auf neu auszu-denken. Und wenn ich heute, nachdem dieses Werk gelan ist, voller Dankbarkeit betonen darf, daß ich ein klein wenig Holz darauf bin, daß gerade mir dieser Auftrag zuteil wurde, dann erinnere ich mich mit einer gewissen Bescheidenheit meiner eigenen Leistung, schon in früheren Jahren einen „Kleinwagen“ auf den Markt zu bringen, wobei ich sehr wohl weiß, daß es in der

## Unser Tagesspiegel

(Die heutige Ausgabe umfaßt 14 Seiten)

Der Führer er6ffnete mit einer richtungweisenden Rede die Internationale Automobil- und Motorrad-Ausstellung 1939. Die Autorbeiter waren Gäste Adolf Hitlers. Von italienischer Seite werden Gerüchte über ein Attentat auf Mussolini demontiert. Kreisleiter Wante sprach vor den Anwesenden des NSKK. Drei Hilfs-Windm6hlenboote liefen Bremen an. Nach zweijährigen Verzug legten die ersten Wehrmacht-Hausfrauen in Bremen die Wehrung ab. In Oldenburg wurde der 3. Landesbanerentag beendet. Im Schwarmbad verunglückte ein Kraftwagen mit der SA-Wehrf6hrer. In Bilsack (Kärnten) begannen die NS-Wehrkampfspiele.

### Falsche Gerüchte über ein angebliches Attentat auf Mussolini

Rom, 18. Februar.

Die Gerüchte über ein angebliches Attentat, das in den letzten Tagen auf Mussolini veracht worden sein soll, werden von zuständiger italienischer Seite als v6llig falsch zurückgewiesen.

Die Gerüchte gehen, wie binzugesagt wird, auf einen Zwischenfall zurück, bei dem ein von der Polizei in Gewahrsam genommener Wehrkampfer in der Via Romanina an der auch der italienische Regierungsoberhaupt, einige Schiffe angehalten hat. Mussolini befand sich zur Zeit dieses Zwischenfalles nicht in der Via Romanina. Der gewaltige Fahrer nach einer amtlichen Mitteilung im gewaltigen Bericht, dem Verurteilten Wehrkampfer wurde ebenfalls sofort verurteilt. Er war bereits zweimal im Arresthaus untergebracht, zuletzt in der Nacht in Rom, wo er im vergangenen Jahr wieder entlassen worden war.









# Unser tägliches Kochbuch

### Rindfleisch, gemischtes Gemüse und Kartoffeln

Rindfleisch wird nach in Würfel geschnitten, in Fett angebraten, heißes Wasser aufgegossen und gekocht. Zwiebeln, Karotten und Petersilien zu gleichen Teilen werden gewaschen, geschnitten, zugegeben, und zuletzt die fein geschnittenen Kartoffeln. Alles miteinander weichkochen und gut abschmecken.

### Sonntag: Blumenkohl, Ziegenmelis, Sellerie Salat

Blumenkohl wird in kleine Köpfe geteilt, der Stumpf entfernt und in feine Scheiben geschnitten. Alles nach in Wasser weichgekocht, Buttermilch zum Binden zugegeben und die Suppe abgeschmeckt. Rindfleischstücken kochen, mit etwas Fett aufgießen und in feinen Scheiben schneiden und in Sellerie geschnittene Gemüsebelegen. Dann kochen man noch einige Karotten und etwas Kohlrabi dazugeben, mischt die Rollen fest zusammen und umwickelt sie mit einem Baumwollband. Sie werden in Wein gewaschen, in heißem Fett von allen Seiten angebraten, heißes Wasser aufgegossen und gekocht. Die Suppe mit abgeriebenem Mehl binden und abschmecken. Der auf abgeriebenem Mehl binden und abschmecken. Der auf abgeriebenem Mehl binden und abschmecken.

## Heute vor 50 Jahren ...

... erreichte folgende Bestimmung im Aufnahmestück einer großen Ansetzung allgemeine Seinerzeit: Club Italia, großes Mastenfeld ... Zur Seinerzeit hiermit legen wir dem Vorstand des erst vor kurzem gegründeten Vereins unsere herzlichsten Glückwünsche dar für die Freundschaft des Klubismus auf eine mögliche Verwirklichung unserer Mastenfeldes aufmerksam gemacht zu haben, wir bemerken aber hierzu, was jener Bauer einst sagte: Das hat ja gar nicht nötig gehabt. Denn es wird wohl niemandem einfallen, unseren Club, welcher schon circa 14 Jahre besteht, mit dem erst neu entstehenden zu verwechseln. Jedem jedoch wird es unsern besten Dank dafür, daß die Herren des Städtischen fest gedrückt haben, als die ersten in Bremen sich den Namen eines schon Jahre lang bestehenden Clubs beizulegen. ... Mit folgendem Inserat verlauden einige Theaterbesucher, Einfluß auf die Programmgestaltung zu nehmen. Die verehrte Theater-Direktion wird freundlichst ersucht, Ulrich v. Hutten von Johannes Otto, mit Herrn Boor als Gast in der Rolle zur Aufführung gelangen zu lassen. Mehrere Anmerkungen. ... In der zum 1. März 1939 stattfindenden Generalversammlung des Vereins, wird der Vorstand auf eine geordnete Geschäftsführung zu achten. ...

# Der Kreisleiter vor den Beamten

### Aufforderung zur aktiven Mitarbeit in der Bewegung und ihren Gliederungen

Vor den Aktiven der bremsischen Beamtenschaft sprach auf einem Schulungsabend der Vorsteher des Reichsbundes der deutschen Beamtenschaft Kreisleiter B. Z. in einem über die besonderen Aufgaben der Beamtenschaft gegenüber Volk und Staat. Zu Beginn seiner mit großem Beifall und wiederholten Zustimmungsaussagen aufgenommenen Rede betonte der Kreisleiter den Grundsatz heraus, daß jeder anfangende Deutsche den Willen habe, dem Führer in seinem Aufbauwerk zu helfen. Helfen aber heißt mitarbeiten, heißt das Gute fördern und das Schlechte beseitigen. Deutschland ist ein Rechtsstaat, deshalb gingen es auch heute nicht an, immer und überall mit der rohen Gewalt dem Schlechten zu Leibe zu rufen. Es gäbe viele Erscheinungen, die man sofort durch Waffentaten mit Stumpf und Eisen ausrotten müsse, dann aber könne es auch wieder vorkommen, daß man gewisse Dinge erst austreiben lassen müsse, bevor man sich ihrer öffentlich annehmen könne. Die Partei habe immer bemerkt, daß sie stets und ständig die rechte Kampfstrategie anzuwenden verstehe.

Nachdem der Kreisleiter dann die Haltung des deutschen Beamtentums bis zur Zeit der Machtübernahme geschildert und darauf hingewiesen hatte, daß die deutsche Beamtenschaft, als Ganzes gesehen, immer lauter, gründlich und fastlich tätig gewesen sei, wies der Redner darauf hin, daß man der Beamtenschaft in der Gegenwart vorgezwungen habe, sie zu der Bewegung zu ziehen und nicht dem Leben gegenüber verpfeffert. Auch heute kommen wir ohne Paragrafen nicht aus. Diese Paragrafen aber sollen nicht Seminare, sondern Mittel sein, um den Staat zu helfen. Der Staat hat die Aufgabe, die Verwaltung nationalsozialistisch zu führen. Deshalb ist es auch eine besondere Aufgabe, Parteigenossen und Beamter zugleich sein zu dürfen. Die großen Pflichten, die dem Beamten gegenüber dem Staat hat, gehen aber nicht aus der Sonderstellung und nicht aus dem Beamtenstand heraus, sondern aus der Tatsache, daß der Beamte ein Mensch ist, der auch den Aufgaben mitarbeiten, die der Führer jedem Deutschen stellt. Millionen Männer und Frauen, die täglich acht oder neun Stunden arbeiten,

# Unsere Bühnen melden:

### Bremer Schauspielhaus

Die heutige Sonnabend-Nachmittag-Vorstellung kann wegen Erkrankung von Jäkelius von Wallerstein nicht stattfinden. Die Vorstellung wird auf Sonnabend, den 25. Februar, nachmittags 4 Uhr, verlegt.

# REICHSENDER HAMBURG

Sonnabend, 18. Februar, 6.00 Uhr, Morgenprogramm. 6.00 Uhr, 6.30 Uhr, 6.45 Uhr, 7.00 Uhr, 7.15 Uhr, 7.30 Uhr, 7.45 Uhr, 8.00 Uhr, 8.15 Uhr, 8.30 Uhr, 8.45 Uhr, 9.00 Uhr, 9.15 Uhr, 9.30 Uhr, 9.45 Uhr, 10.00 Uhr, 10.15 Uhr, 10.30 Uhr, 10.45 Uhr, 11.00 Uhr, 11.15 Uhr, 11.30 Uhr, 11.45 Uhr, 12.00 Uhr, 12.15 Uhr, 12.30 Uhr, 12.45 Uhr, 13.00 Uhr, 13.15 Uhr, 13.30 Uhr, 13.45 Uhr, 14.00 Uhr, 14.15 Uhr, 14.30 Uhr, 14.45 Uhr, 15.00 Uhr, 15.15 Uhr, 15.30 Uhr, 15.45 Uhr, 16.00 Uhr, 16.15 Uhr, 16.30 Uhr, 16.45 Uhr, 17.00 Uhr, 17.15 Uhr, 17.30 Uhr, 17.45 Uhr, 18.00 Uhr, 18.15 Uhr, 18.30 Uhr, 18.45 Uhr, 19.00 Uhr, 19.15 Uhr, 19.30 Uhr, 19.45 Uhr, 20.00 Uhr, 20.15 Uhr, 20.30 Uhr, 20.45 Uhr, 21.00 Uhr, 21.15 Uhr, 21.30 Uhr, 21.45 Uhr, 22.00 Uhr, 22.15 Uhr, 22.30 Uhr, 22.45 Uhr, 23.00 Uhr, 23.15 Uhr, 23.30 Uhr, 23.45 Uhr, 24.00 Uhr, 24.15 Uhr, 24.30 Uhr, 24.45 Uhr, 25.00 Uhr, 25.15 Uhr, 25.30 Uhr, 25.45 Uhr, 26.00 Uhr, 26.15 Uhr, 26.30 Uhr, 26.45 Uhr, 27.00 Uhr, 27.15 Uhr, 27.30 Uhr, 27.45 Uhr, 28.00 Uhr, 28.15 Uhr, 28.30 Uhr, 28.45 Uhr, 29.00 Uhr, 29.15 Uhr, 29.30 Uhr, 29.45 Uhr, 30.00 Uhr, 30.15 Uhr, 30.30 Uhr, 30.45 Uhr, 31.00 Uhr, 31.15 Uhr, 31.30 Uhr, 31.45 Uhr, 32.00 Uhr, 32.15 Uhr, 32.30 Uhr, 32.45 Uhr, 33.00 Uhr, 33.15 Uhr, 33.30 Uhr, 33.45 Uhr, 34.00 Uhr, 34.15 Uhr, 34.30 Uhr, 34.45 Uhr, 35.00 Uhr, 35.15 Uhr, 35.30 Uhr, 35.45 Uhr, 36.00 Uhr, 36.15 Uhr, 36.30 Uhr, 36.45 Uhr, 37.00 Uhr, 37.15 Uhr, 37.30 Uhr, 37.45 Uhr, 38.00 Uhr, 38.15 Uhr, 38.30 Uhr, 38.45 Uhr, 39.00 Uhr, 39.15 Uhr, 39.30 Uhr, 39.45 Uhr, 40.00 Uhr, 40.15 Uhr, 40.30 Uhr, 40.45 Uhr, 41.00 Uhr, 41.15 Uhr, 41.30 Uhr, 41.45 Uhr, 42.00 Uhr, 42.15 Uhr, 42.30 Uhr, 42.45 Uhr, 43.00 Uhr, 43.15 Uhr, 43.30 Uhr, 43.45 Uhr, 44.00 Uhr, 44.15 Uhr, 44.30 Uhr, 44.45 Uhr, 45.00 Uhr, 45.15 Uhr, 45.30 Uhr, 45.45 Uhr, 46.00 Uhr, 46.15 Uhr, 46.30 Uhr, 46.45 Uhr, 47.00 Uhr, 47.15 Uhr, 47.30 Uhr, 47.45 Uhr, 48.00 Uhr, 48.15 Uhr, 48.30 Uhr, 48.45 Uhr, 49.00 Uhr, 49.15 Uhr, 49.30 Uhr, 49.45 Uhr, 50.00 Uhr, 50.15 Uhr, 50.30 Uhr, 50.45 Uhr, 51.00 Uhr, 51.15 Uhr, 51.30 Uhr, 51.45 Uhr, 52.00 Uhr, 52.15 Uhr, 52.30 Uhr, 52.45 Uhr, 53.00 Uhr, 53.15 Uhr, 53.30 Uhr, 53.45 Uhr, 54.00 Uhr, 54.15 Uhr, 54.30 Uhr, 54.45 Uhr, 55.00 Uhr, 55.15 Uhr, 55.30 Uhr, 55.45 Uhr, 56.00 Uhr, 56.15 Uhr, 56.30 Uhr, 56.45 Uhr, 57.00 Uhr, 57.15 Uhr, 57.30 Uhr, 57.45 Uhr, 58.00 Uhr, 58.15 Uhr, 58.30 Uhr, 58.45 Uhr, 59.00 Uhr, 59.15 Uhr, 59.30 Uhr, 59.45 Uhr, 60.00 Uhr, 60.15 Uhr, 60.30 Uhr, 60.45 Uhr, 61.00 Uhr, 61.15 Uhr, 61.30 Uhr, 61.45 Uhr, 62.00 Uhr, 62.15 Uhr, 62.30 Uhr, 62.45 Uhr, 63.00 Uhr, 63.15 Uhr, 63.30 Uhr, 63.45 Uhr, 64.00 Uhr, 64.15 Uhr, 64.30 Uhr, 64.45 Uhr, 65.00 Uhr, 65.15 Uhr, 65.30 Uhr, 65.45 Uhr, 66.00 Uhr, 66.15 Uhr, 66.30 Uhr, 66.45 Uhr, 67.00 Uhr, 67.15 Uhr, 67.30 Uhr, 67.45 Uhr, 68.00 Uhr, 68.15 Uhr, 68.30 Uhr, 68.45 Uhr, 69.00 Uhr, 69.15 Uhr, 69.30 Uhr, 69.45 Uhr, 70.00 Uhr, 70.15 Uhr, 70.30 Uhr, 70.45 Uhr, 71.00 Uhr, 71.15 Uhr, 71.30 Uhr, 71.45 Uhr, 72.00 Uhr, 72.15 Uhr, 72.30 Uhr, 72.45 Uhr, 73.00 Uhr, 73.15 Uhr, 73.30 Uhr, 73.45 Uhr, 74.00 Uhr, 74.15 Uhr, 74.30 Uhr, 74.45 Uhr, 75.00 Uhr, 75.15 Uhr, 75.30 Uhr, 75.45 Uhr, 76.00 Uhr, 76.15 Uhr, 76.30 Uhr, 76.45 Uhr, 77.00 Uhr, 77.15 Uhr, 77.30 Uhr, 77.45 Uhr, 78.00 Uhr, 78.15 Uhr, 78.30 Uhr, 78.45 Uhr, 79.00 Uhr, 79.15 Uhr, 79.30 Uhr, 79.45 Uhr, 80.00 Uhr, 80.15 Uhr, 80.30 Uhr, 80.45 Uhr, 81.00 Uhr, 81.15 Uhr, 81.30 Uhr, 81.45 Uhr, 82.00 Uhr, 82.15 Uhr, 82.30 Uhr, 82.45 Uhr, 83.00 Uhr, 83.15 Uhr, 83.30 Uhr, 83.45 Uhr, 84.00 Uhr, 84.15 Uhr, 84.30 Uhr, 84.45 Uhr, 85.00 Uhr, 85.15 Uhr, 85.30 Uhr, 85.45 Uhr, 86.00 Uhr, 86.15 Uhr, 86.30 Uhr, 86.45 Uhr, 87.00 Uhr, 87.15 Uhr, 87.30 Uhr, 87.45 Uhr, 88.00 Uhr, 88.15 Uhr, 88.30 Uhr, 88.45 Uhr, 89.00 Uhr, 89.15 Uhr, 89.30 Uhr, 89.45 Uhr, 90.00 Uhr, 90.15 Uhr, 90.30 Uhr, 90.45 Uhr, 91.00 Uhr, 91.15 Uhr, 91.30 Uhr, 91.45 Uhr, 92.00 Uhr, 92.15 Uhr, 92.30 Uhr, 92.45 Uhr, 93.00 Uhr, 93.15 Uhr, 93.30 Uhr, 93.45 Uhr, 94.00 Uhr, 94.15 Uhr, 94.30 Uhr, 94.45 Uhr, 95.00 Uhr, 95.15 Uhr, 95.30 Uhr, 95.45 Uhr, 96.00 Uhr, 96.15 Uhr, 96.30 Uhr, 96.45 Uhr, 97.00 Uhr, 97.15 Uhr, 97.30 Uhr, 97.45 Uhr, 98.00 Uhr, 98.15 Uhr, 98.30 Uhr, 98.45 Uhr, 99.00 Uhr, 99.15 Uhr, 99.30 Uhr, 99.45 Uhr, 100.00 Uhr, 100.15 Uhr, 100.30 Uhr, 100.45 Uhr, 101.00 Uhr, 101.15 Uhr, 101.30 Uhr, 101.45 Uhr, 102.00 Uhr, 102.15 Uhr, 102.30 Uhr, 102.45 Uhr, 103.00 Uhr, 103.15 Uhr, 103.30 Uhr, 103.45 Uhr, 104.00 Uhr, 104.15 Uhr, 104.30 Uhr, 104.45 Uhr, 105.00 Uhr, 105.15 Uhr, 105.30 Uhr, 105.45 Uhr, 106.00 Uhr, 106.15 Uhr, 106.30 Uhr, 106.45 Uhr, 107.00 Uhr, 107.15 Uhr, 107.30 Uhr, 107.45 Uhr, 108.00 Uhr, 108.15 Uhr, 108.30 Uhr, 108.45 Uhr, 109.00 Uhr, 109.15 Uhr, 109.30 Uhr, 109.45 Uhr, 110.00 Uhr, 110.15 Uhr, 110.30 Uhr, 110.45 Uhr, 111.00 Uhr, 111.15 Uhr, 111.30 Uhr, 111.45 Uhr, 112.00 Uhr, 112.15 Uhr, 112.30 Uhr, 112.45 Uhr, 113.00 Uhr, 113.15 Uhr, 113.30 Uhr, 113.45 Uhr, 114.00 Uhr, 114.15 Uhr, 114.30 Uhr, 114.45 Uhr, 115.00 Uhr, 115.15 Uhr, 115.30 Uhr, 115.45 Uhr, 116.00 Uhr, 116.15 Uhr, 116.30 Uhr, 116.45 Uhr, 117.00 Uhr, 117.15 Uhr, 117.30 Uhr, 117.45 Uhr, 118.00 Uhr, 118.15 Uhr, 118.30 Uhr, 118.45 Uhr, 119.00 Uhr, 119.15 Uhr, 119.30 Uhr, 119.45 Uhr, 120.00 Uhr, 120.15 Uhr, 120.30 Uhr, 120.45 Uhr, 121.00 Uhr, 121.15 Uhr, 121.30 Uhr, 121.45 Uhr, 122.00 Uhr, 122.15 Uhr, 122.30 Uhr, 122.45 Uhr, 123.00 Uhr, 123.15 Uhr, 123.30 Uhr, 123.45 Uhr, 124.00 Uhr, 124.15 Uhr, 124.30 Uhr, 124.45 Uhr, 125.00 Uhr, 125.15 Uhr, 125.30 Uhr, 125.45 Uhr, 126.00 Uhr, 126.15 Uhr, 126.30 Uhr, 126.45 Uhr, 127.00 Uhr, 127.15 Uhr, 127.30 Uhr, 127.45 Uhr, 128.00 Uhr, 128.15 Uhr, 128.30 Uhr, 128.45 Uhr, 129.00 Uhr, 129.15 Uhr, 129.30 Uhr, 129.45 Uhr, 130.00 Uhr, 130.15 Uhr, 130.30 Uhr, 130.45 Uhr, 131.00 Uhr, 131.15 Uhr, 131.30 Uhr, 131.45 Uhr, 132.00 Uhr, 132.15 Uhr, 132.30 Uhr, 132.45 Uhr, 133.00 Uhr, 133.15 Uhr, 133.30 Uhr, 133.45 Uhr, 134.00 Uhr, 134.15 Uhr, 134.30 Uhr, 134.45 Uhr, 135.00 Uhr, 135.15 Uhr, 135.30 Uhr, 135.45 Uhr, 136.00 Uhr, 136.15 Uhr, 136.30 Uhr, 136.45 Uhr, 137.00 Uhr, 137.15 Uhr, 137.30 Uhr, 137.45 Uhr, 138.00 Uhr, 138.15 Uhr, 138.30 Uhr, 138.45 Uhr, 139.00 Uhr, 139.15 Uhr, 139.30 Uhr, 139.45 Uhr, 140.00 Uhr, 140.15 Uhr, 140.30 Uhr, 140.45 Uhr, 141.00 Uhr, 141.15 Uhr, 141.30 Uhr, 141.45 Uhr, 142.00 Uhr, 142.15 Uhr, 142.30 Uhr, 142.45 Uhr, 143.00 Uhr, 143.15 Uhr, 143.30 Uhr, 143.45 Uhr, 144.00 Uhr, 144.15 Uhr, 144.30 Uhr, 144.45 Uhr, 145.00 Uhr, 145.15 Uhr, 145.30 Uhr, 145.45 Uhr, 146.00 Uhr, 146.15 Uhr, 146.30 Uhr, 146.45 Uhr, 147.00 Uhr, 147.15 Uhr, 147.30 Uhr, 147.45 Uhr, 148.00 Uhr, 148.15 Uhr, 148.30 Uhr, 148.45 Uhr, 149.00 Uhr, 149.15 Uhr, 149.30 Uhr, 149.45 Uhr, 150.00 Uhr, 150.15 Uhr, 150.30 Uhr, 150.45 Uhr, 151.00 Uhr, 151.15 Uhr, 151.30 Uhr, 151.45 Uhr, 152.00 Uhr, 152.15 Uhr, 152.30 Uhr, 152.45 Uhr, 153.00 Uhr, 153.15 Uhr, 153.30 Uhr, 153.45 Uhr, 154.00 Uhr, 154.15 Uhr, 154.30 Uhr, 154.45 Uhr, 155.00 Uhr, 155.15 Uhr, 155.30 Uhr, 155.45 Uhr, 156.00 Uhr, 156.15 Uhr, 156.30 Uhr, 156.45 Uhr, 157.00 Uhr, 157.15 Uhr, 157.30 Uhr, 157.45 Uhr, 158.00 Uhr, 158.15 Uhr, 158.30 Uhr, 158.45 Uhr, 159.00 Uhr, 159.15 Uhr, 159.30 Uhr, 159.45 Uhr, 160.00 Uhr, 160.15 Uhr, 160.30 Uhr, 160.45 Uhr, 161.00 Uhr, 161.15 Uhr, 161.30 Uhr, 161.45 Uhr, 162.00 Uhr, 162.15 Uhr, 162.30 Uhr, 162.45 Uhr, 163.00 Uhr, 163.15 Uhr, 163.30 Uhr, 163.45 Uhr, 164.00 Uhr, 164.15 Uhr, 164.30 Uhr, 164.45 Uhr, 165.00 Uhr, 165.15 Uhr, 165.30 Uhr, 165.45 Uhr, 166.00 Uhr, 166.15 Uhr, 166.30 Uhr, 166.45 Uhr, 167.00 Uhr, 167.15 Uhr, 167.30 Uhr, 167.45 Uhr, 168.00 Uhr, 168.15 Uhr, 168.30 Uhr, 168.45 Uhr, 169.00 Uhr, 169.15 Uhr, 169.30 Uhr, 169.45 Uhr, 170.00 Uhr, 170.15 Uhr, 170.30 Uhr, 170.45 Uhr, 171.00 Uhr, 171.15 Uhr, 171.30 Uhr, 171.45 Uhr, 172.00 Uhr, 172.15 Uhr, 172.30 Uhr, 172.45 Uhr, 173.00 Uhr, 173.15 Uhr, 173.30 Uhr, 173.45 Uhr, 174.00 Uhr, 174.15 Uhr, 174.30 Uhr, 174.45 Uhr, 175.00 Uhr, 175.15 Uhr, 175.30 Uhr, 175.45 Uhr, 176.00 Uhr, 176.15 Uhr, 176.30 Uhr, 176.45 Uhr, 177.00 Uhr, 177.15 Uhr, 177.30 Uhr, 177.45 Uhr, 178.00 Uhr, 178.15 Uhr, 178.30 Uhr, 178.45 Uhr, 179.00 Uhr, 179.15 Uhr, 179.30 Uhr, 179.45 Uhr, 180.00 Uhr, 180.15 Uhr, 180.30 Uhr, 180.45 Uhr, 181.00 Uhr, 181.15 Uhr, 181.30 Uhr, 181.45 Uhr, 182.00 Uhr, 182.15 Uhr, 182.30 Uhr, 182.45 Uhr, 183.00 Uhr, 183.15 Uhr, 183.30 Uhr, 183.45 Uhr, 184.00 Uhr, 184.15 Uhr, 184.30 Uhr, 184.45 Uhr, 185.00 Uhr, 185.15 Uhr, 185.30 Uhr, 185.45 Uhr, 186.00 Uhr, 186.15 Uhr, 186.30 Uhr, 186.45 Uhr, 187.00 Uhr, 187.15 Uhr, 187.30 Uhr, 187.45 Uhr, 188.00 Uhr, 188.15 Uhr, 188.30 Uhr, 188.45 Uhr, 189.00 Uhr, 189.15 Uhr, 189.30 Uhr, 189.45 Uhr, 190.00 Uhr, 190.15 Uhr, 190.30 Uhr, 190.45 Uhr, 191.00 Uhr, 191.15 Uhr, 191.30 Uhr, 191.45 Uhr, 192.00 Uhr, 192.15 Uhr, 192.30 Uhr, 192.45 Uhr, 193.00 Uhr, 193.15 Uhr, 193.30 Uhr, 193.45 Uhr, 194.00 Uhr, 194.15 Uhr, 194.30 Uhr, 194.45 Uhr, 195.00 Uhr, 195.15 Uhr, 195.30 Uhr, 195.45 Uhr, 196.00 Uhr, 196.15 Uhr, 196.30 Uhr, 196.45 Uhr, 197.00 Uhr, 197.15 Uhr, 197.30 Uhr, 197.45 Uhr, 198.00 Uhr, 198.15 Uhr, 198.30 Uhr, 198.45 Uhr, 199.00 Uhr, 199.15 Uhr, 199.30 Uhr, 199.45 Uhr, 200.00 Uhr, 200.15 Uhr, 200.30 Uhr, 200.45 Uhr, 201.00 Uhr, 201.15 Uhr, 201.30 Uhr, 201.45 Uhr, 202.00 Uhr, 202.15 Uhr, 202.30 Uhr, 202.45 Uhr, 203.00 Uhr, 203.15 Uhr, 203.30 Uhr, 203.45 Uhr, 204.00 Uhr, 204.15 Uhr, 204.30 Uhr, 204.45 Uhr, 205.00 Uhr, 205.15 Uhr, 205.30 Uhr, 205.45 Uhr, 206.00 Uhr, 206.15 Uhr, 206.30 Uhr, 206.45 Uhr, 207.00 Uhr, 207.15 Uhr, 207.30 Uhr, 207.45 Uhr, 208.00 Uhr, 208.15 Uhr, 208.30 Uhr, 208.45 Uhr, 209.00 Uhr, 209.15 Uhr, 209.30 Uhr, 209.45 Uhr, 210.00 Uhr, 210.15 Uhr, 210.30 Uhr, 210.45 Uhr, 211.00 Uhr, 211.15 Uhr, 211.30 Uhr, 211.45 Uhr, 212.00 Uhr, 212.15 Uhr, 212.30 Uhr, 212.45 Uhr, 213.00 Uhr, 213.15 Uhr, 213.30 Uhr, 213.45 Uhr, 214.00 Uhr, 214.15 Uhr, 214.30 Uhr, 214.45 Uhr, 215.00 Uhr, 215.15 Uhr, 215.30 Uhr, 215.45 Uhr, 216.00 Uhr, 216.15 Uhr, 216.30 Uhr, 216.45 Uhr, 217.00 Uhr, 217.15 Uhr, 217.30 Uhr, 217.45 Uhr, 218.00 Uhr, 218.15 Uhr, 218.30 Uhr, 218.45 Uhr, 219.00 Uhr, 219.15 Uhr, 219.30 Uhr, 219.45 Uhr, 220.00 Uhr, 220.15 Uhr, 220.30 Uhr, 220.45 Uhr, 221.00 Uhr, 221.15 Uhr, 221.30 Uhr, 221.45 Uhr, 222.00 Uhr, 222.15 Uhr, 222.30 Uhr, 222.45 Uhr, 223.00 Uhr, 223.15 Uhr, 223.30 Uhr, 223.45 Uhr, 224.00 Uhr, 224.15 Uhr, 224.30 Uhr, 224.45 Uhr, 225.00 Uhr, 225.15 Uhr, 225.30 Uhr, 225.45 Uhr, 226.00 Uhr, 226.15 Uhr, 226.30 Uhr, 226.45 Uhr, 227.00 Uhr, 227.15 Uhr, 227.30 Uhr, 227.45 Uhr, 228.00 Uhr, 228.15 Uhr, 228.30 Uhr, 228.45 Uhr, 229.00 Uhr, 229.15 Uhr, 229.30 Uhr, 229.45 Uhr, 230.00 Uhr, 230.15 Uhr, 230.30 Uhr, 230.45 Uhr, 231.00 Uhr, 231.15 Uhr, 231.30 Uhr, 231.45 Uhr, 232.00 Uhr, 232.15 Uhr, 232.30 Uhr, 232.45 Uhr, 233.00 Uhr, 233.15 Uhr, 233.30 Uhr, 233.45 Uhr, 234.00 Uhr, 234.15 Uhr, 234.30 Uhr, 234.45 Uhr, 235.00 Uhr, 235.15 Uhr, 235.30 Uhr, 235.45 Uhr, 236.00 Uhr, 236.15 Uhr, 236.30 Uhr, 236.45 Uhr, 237.00 Uhr, 237.15 Uhr, 237.30 Uhr, 237.45 Uhr, 238.00 Uhr, 238.15 Uhr, 238.30 Uhr, 238.45 Uhr, 239.00 Uhr, 239.15 Uhr, 239.30 Uhr, 239.45 Uhr, 240.00 Uhr, 240.15 Uhr, 240.30 Uhr, 240.45 Uhr, 241.00 Uhr, 241.15 Uhr, 241.30 Uhr, 241.45 Uhr, 242.00 Uhr, 242.15 Uhr, 242.30 Uhr, 242.45 Uhr, 243.00 Uhr, 243.15 Uhr, 243.30 Uhr, 243.45 Uhr, 244.00 Uhr, 244.15 Uhr, 244.30 Uhr, 244.45 Uhr, 245.00 Uhr, 245.15 Uhr, 245.30 Uhr, 245.45 Uhr, 246.00 Uhr, 246.15 Uhr, 246.30 Uhr, 246.45 Uhr, 247.00 Uhr, 247.15 Uhr, 247.30 Uhr, 247.45 Uhr, 248.00 Uhr, 248.15 Uhr, 248.30 Uhr, 248.45 Uhr, 249.00 Uhr, 249.15 Uhr, 249.30 Uhr, 249.45 Uhr, 250.00 Uhr, 250.15 Uhr, 250.30 Uhr, 250.45 Uhr, 251.00 Uhr, 251.15 Uhr, 251.30 Uhr, 251.45 Uhr, 252.00 Uhr, 252.15 Uhr, 252.30 Uhr, 252.45 Uhr, 253.00 Uhr, 253.15 Uhr, 253.30 Uhr, 253.45 Uhr, 254.00 Uhr, 254.15 Uhr, 254.30 Uhr, 254.45 Uhr, 255.00 Uhr, 255.15 Uhr, 255.30 Uhr, 255.45 Uhr, 256.00 Uhr, 256.15 Uhr, 256.30 Uhr, 256.45 Uhr, 257.00 Uhr, 257.15 Uhr, 257.30 Uhr, 257.45 Uhr, 258.00 Uhr, 258.15 Uhr, 258.30 Uhr, 258.45 Uhr, 259.00 Uhr, 259.15 Uhr, 259.30 Uhr, 259.45 Uhr, 260.00 Uhr, 260.15 Uhr, 260.30 Uhr, 260.45 Uhr, 261.00 Uhr, 261.15 Uhr, 261.30 Uhr, 261.45 Uhr, 262.00 Uhr, 262.15 Uhr, 262.30 Uhr, 262.45 Uhr, 263.00 Uhr, 263.15 Uhr, 263.30 Uhr, 263.45 Uhr, 264.00 Uhr, 264.15 Uhr, 264.30 Uhr, 264.45 Uhr, 265.00 Uhr, 265.15 Uhr, 265.30 Uhr, 265.45 Uhr, 266.00 Uhr, 266.15 Uhr, 266.30 Uhr, 266.45 Uhr, 267.00 Uhr, 267.15 Uhr, 267.30 Uhr, 267.45 Uhr, 268.00 Uhr, 268.15 Uhr, 268.30 Uhr, 268.45 Uhr, 269.00 Uhr, 269.15 Uhr, 269.30 Uhr, 269.45 Uhr, 270.00 Uhr, 270.15 Uhr, 270.30 Uhr, 270.45 Uhr, 271.00 Uhr, 271.15 Uhr, 271.30 Uhr, 271.45 Uhr, 272.00 Uhr, 272.15 Uhr, 272.30 Uhr, 272.45 Uhr, 273.00 Uhr, 273.15 Uhr, 273.30 Uhr, 273.45 Uhr, 274.00 Uhr, 274.15 Uhr, 274.30 Uhr, 274.45 Uhr, 275.00 Uhr, 275.15 Uhr, 275.30 Uhr, 275.45 Uhr, 276.00 Uhr, 276.15 Uhr, 276.30 Uhr, 276.45 Uhr, 277.00 Uhr, 277.15 Uhr, 277.30 Uhr, 277.45 Uhr, 278.00 Uhr, 278.15 Uhr, 278.30 Uhr, 278.45 Uhr, 279.00 Uhr, 279.15 Uhr, 279.30 Uhr, 279.45 Uhr, 280.00 Uhr, 280.15 Uhr, 280.30 Uhr, 280.45 Uhr, 281.00 Uhr, 281.15 Uhr, 281.30 Uhr, 281.45 Uhr, 282.00 Uhr, 282.15 Uhr, 282.30 Uhr, 282.45 Uhr, 283.00 Uhr, 283.15 Uhr, 283.30 Uhr, 283.45 Uhr, 284.00 Uhr, 284.15 Uhr, 284.30 Uhr, 284.45 Uhr, 285.00 Uhr, 285.15 Uhr, 285.30 Uhr, 285.45 Uhr, 286.00 Uhr, 286.15 Uhr, 286.30 Uhr, 286.45 Uhr, 287.00 Uhr, 287.15 Uhr, 287.30 Uhr, 287.45 Uhr, 288.00 Uhr, 288.15 Uhr, 288.30 Uhr, 288.45 Uhr, 289.00 Uhr, 289.15 Uhr, 289.30 Uhr, 289.45 Uhr, 290.00 Uhr, 290.15 Uhr, 290.30 Uhr, 290.45 Uhr, 291.00 Uhr, 291.15 Uhr, 291.30 Uhr, 291.45 Uhr, 292.00 Uhr, 292.15 Uhr, 292.30 Uhr, 292.45 Uhr, 293.00 Uhr, 293.15 Uhr, 293.30 Uhr, 293.45 Uhr, 294.00 Uhr, 294.15 Uhr, 294.30 Uhr, 294.45 Uhr, 295.00 Uhr, 295.15 Uhr, 295.30 Uhr, 295.45 Uhr, 296.00 Uhr, 296.15 Uhr, 296.30 Uhr, 296.45 Uhr, 297.00 Uhr, 297.15 Uhr, 297.30 Uhr, 297.45 Uhr, 298.00 Uhr, 298.15 Uhr, 298.30 Uhr, 298.45 Uhr, 299.00 Uhr, 299.15 Uhr, 299.30 Uhr, 299.45 Uhr, 300.00 Uhr, 300.15 Uhr, 300.30 Uhr, 300.45 Uhr, 301.00 Uhr, 301.15 Uhr, 301.30 Uhr, 301.45 Uhr, 302.00 Uhr, 302.15 Uhr, 302.30 Uhr, 302.45 Uhr, 303.00 Uhr, 303.15 Uhr, 303.30 Uhr, 303.45 Uhr, 304.00 Uhr, 304.15 Uhr, 304.30 Uhr, 304.45 Uhr, 305.00 Uhr, 305.15 Uhr, 305.30 Uhr, 305.45 Uhr, 306.00 Uhr, 306.15 Uhr, 306.30 Uhr, 306.45 Uhr, 307.00 Uhr, 307.15 Uhr, 307.30 Uhr, 307.45 Uhr, 308.00 Uhr, 308.15 Uhr, 308.30 Uhr, 308.45 Uhr, 309.00 Uhr, 309.15 Uhr, 309.30 Uhr, 309.45 Uhr, 310.00 Uhr, 310.15 Uhr, 310.30 Uhr, 310.45 Uhr, 311.00 Uhr, 311.15 Uhr, 311.30 Uhr, 311.45 Uhr,



Werderben Kartoffel die Figur?

Erst dachte ich, es wären die beiden Jungen meiner Nachbarin, die immer verknagelt durch die Straße toben; aber als ich das Fenster öffnete, ließ ich gerade um die Ecke einen Mann liegen, hinter sich einen Karren...

An der Front des Frauenschaffens

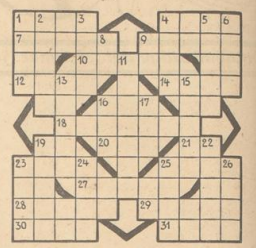
Am 24. Februar: Fünf Jahre Reichsfrauenführung / Eine Ortsfrauenschaftsleiterin berichtet

Am 24. Februar jährt sich der Tag zum fünften Male, an dem Frau Gestalt Scholtz-Klink mit der Führung der NS-Frauenenschaft beauftragt wurde. Die Situation, die sie bei ihrer Berufung vorfand, war weder übersichtlich noch einheitlich...

nicht darauf, daß die Frauen uns in der Sprechstunde anrufen. Wir gehen von uns aus in die Sprechstunde und erfahren, wo Not herrscht und was da zu tun ist...

Wie kann es lösen?

Rechenworträtsel



Wagerecht: 1. Erfrischung, 4. Schafmel, 7. Kopf, 10. Knie, 11. Knie, 12. Knie, 13. Knie, 14. Knie, 15. Knie, 16. Knie, 17. Knie, 18. Knie, 19. Knie, 20. Knie, 21. Knie, 22. Knie, 23. Knie, 24. Knie, 25. Knie, 26. Knie, 27. Knie, 28. Knie, 29. Knie, 30. Knie.

Schnittlauch und Porree statt Zwiebeln

Es gibt viele Gerichte - Fleisch, Fisch oder Kaviar, auch Suppen und Tinten - zu denen die Saustrau gern ein bestmögliches Gewürz verwendet. Am häufigsten wird dafür die Zwiebel genommen, roh oder gedünstet...

Erprobte Rezepte

Kohlsalat mit vitaminhaltig und erfrischend! Gemischter Sauerkrautsalat, 500 Gramm mehrmals durchgeschütteltes Sauerkraut vermischen man mit zwei Dritteln Tomatenmus, einer gebundenen Zwiebel...

Salat von roten Rüben

Man kochen die roten Rüben. In Rohkostform werden man die roten Rüben. Die gedünsteten roten Rüben werden entweder fein zerhackt oder durch die Schwärzwurzel allein mit Pfeffer gemischt. Stellt man ihn mit eingeweichten roten Rüben anrichten.

Silberrätsel

a - bel - diet - e - e - e - heim - if - io - knip - iteh - pel - ras - ri - rid - io - le - it - it - kein - lan - ten - tis - wa - weis - it - ie

Was obigen Silben sind 11 Wörter zu bilden. Der erste und dritte Buchstaben hintereinander sind dann nach unten gelesen, ein Wort aus Schateparcs 'Damenfest' ergeben. Die Wörter bedeuten: 1. primitive Waffe, 2. Salzflechte, 3. weiblicher Vornamen, 4. Tuiel, 5. germanische Segenart, 6. in dieser Gott, 7. kleines Raubtier, 8. Hausier, 9. Gocher in der Elb, 10. Gebirgsblume, 11. europäisches Fürstentum.

Kreuzworträtsel

Table with 10 columns and 10 rows for a crossword puzzle. Some cells contain numbers like 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30.

Zum Mittessen eignet sich besser der Rauch, auch Porree genannt. Bei vielen Gemüsesorten, beim Eintopfgericht, bei Fleisch- und Fischspeisen und zu Tinten können feingehackte Rauchstangen angebraten werden...

Milchsalat von Schwarzwurzeln und Mören. 250 Gramm Schwarzwurzeln und 125 Gramm Mören werden durch die Kohlstomaten gegeben und kein ger...

Man kochen die roten Rüben. In Rohkostform werden man die roten Rüben. Die gedünsteten roten Rüben werden entweder fein zerhackt oder durch die Schwärzwurzel allein mit Pfeffer gemischt. Stellt man ihn mit eingeweichten roten Rüben anrichten.

Gute Mischung

Die Mischung in den deutschen Vaterland, sind zusammengemischt als Pflanze bekannt. Wenn in dem Rai die Rone ist, Was wird daraus? Ein Krieger! (Anfügungen in unserer morgigen Ausgabe)

Schriftfilm für die Frau

Mitgeber für werdende Mütter. Von Dr. med. Hans Gons. Bollen-Beleg, Berlin-Quitten-Kaaten 120 300. Ein erstklassiger Ratgeber für alle Frauen, die sich mit der sorgfältigen Vorbereitung auf die Geburt und die Behandlung der Säuglinge beschäftigen. Das Buch enthält alle wichtigen Informationen über die Anatomie, Physiologie und Ernährung der Frau...

Advertisement for 'In Ihrem Dämmerschlaf' featuring fashion illustrations of women in various styles (DFK 5671, 5674, 5682, 5675, 5676, 5678, 5679, 5680, 5681, 5682, 5683, 5684, 5685, 5686, 5687, 5688, 5689, 5690, 5691, 5692, 5693, 5694, 5695, 5696, 5697, 5698, 5699, 5700) and descriptive text for each outfit.

Aufbau zwischen Radium und Sprudel

Entdeckungsfahrt ins sudetendeutsche Bäderland / 2000 Liter Thermalwasser — in einer Minute hochgeschleudert / 17 Heilquellen in Karlsbad

(Von unserem mit KdF. ins Egerland entsandten Sonderberichterstatter)

Gottegab, 18. Februar.

Das war eine frohe Überraschung für die 180 KdF-Kameraden im Egerland...

Reisend trägt die Eger zu Laß

Ueberall hat die Natur hier ihre Heilkrone verschleiert...

Waldtruppen auf den Straßen

Aber nicht nur in Schlachten, überall auf der Zufahrt durch die Dörfer...

Die Deutschen haben hier kein Recht!

Fast wie ein böser Spuk düht ihnen heute die Zeit, wo noch brutaler Druck der Egerger Benjamins auf ihnen lastet...

Kein Wunder, daß diese gewinnstüchtige Politik bald zu einem Zusammenbruch der jüdischen Wirtschaft führte...

John Bauer rettet ihr Dorf

An vorbildlicher Opferbereitschaft und Heimattraue widerlegten sich jedoch die Egerländer der Entnationalisierung...

Weltküvorte rüsten für KdF.-Urlauber

grenzbesitz eingemeindet werden sollte, setzten die elf Bauern des Ortes in einem förmlichen Streich ihren Einpruch dagegen durch...

72 Grad heißer Sprudel schießt empor

Auch in Karlsbad, das unsere Autobusse jetzt erreichen, hat die Brauer Gewaltherrschaft zu führen...

Wo einst die schönste Jahre alte hölzerne Kurhalle im Zentrum der Stadt, den 72 Grad heißen Sprudel über...

Unter Karlsbader — frisch vom Quell

Mit lustigen Zureiten trinken sich die Urlauber hier den heißen Karlsbader Sprudel aus den bekannten frisch...

verwallenmäßig steigt Karlsbad zu beiden Seiten des Quell-Flusses an den Hängen empor...

Grübenunglück — über Tag erforscht

Die Wissenschaft kämpft mit dem Feind im Schatten

Der Kampf mit dem Feind im Berg wird nicht nur vor Ort ausgefochten...

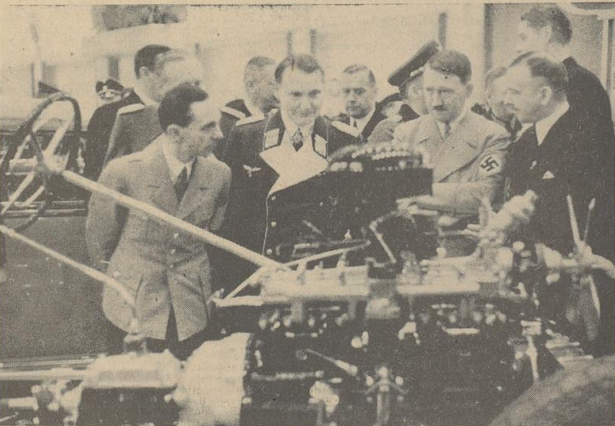
Lang, halb in den Boden gesenkt, treibt sich auf dem Gelände der Hauptstelle für das Grabrettungsweien in Beuthen eine eiserne Röhre...

Kohlenhaus besonders gefährlich

Schlagende Wetter, Kohlenstaubexplosionen und Grubenbrände sind die Hauptgefahren des Bergmanns...

Schlagende Wetter im Gesteinsstaub hängen

Das höchste Mittel zur Verhütung von Kohlenstaubexplosionen ist die Verteilung von Gesteinsstaub...



Der Führer besuchte die Automobil-Ausstellung

Der Führer, Reichminister Generalfeldmarschall Göring und Reichminister Dr. Goebbels besichtigten beim Rundgang durch die Internationale Automobil- und Motorrad-Ausstellung Berlin 1939 die Erzeugnisse der deutschen Automobilindustrie.

irgendwo ein Schiff zur Auslösung, so wird durch den Luftdruck der Gesteinsstaub ausgewirbelt und verteilt...

Schlummer ist es schon bei den schlagenden Wetter. Hier hilft nur ein Mittel: Kein offenes Licht unter Tage...

Bei 70 Grad im verarmten Stollen. Weit häufiger als es ein Aufsteher denkt — und auch weit gefährlicher ist die dritte der gefährlichsten Katastrophen unter Tage...

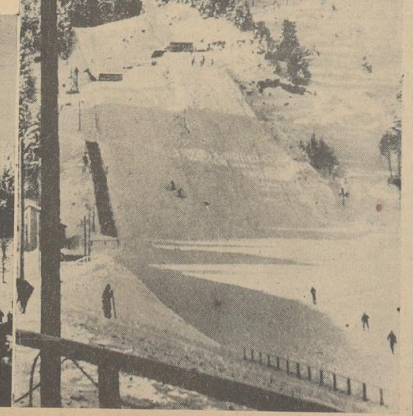
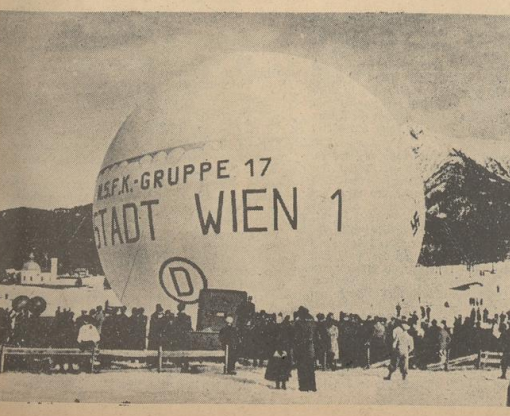
Nicht Mann sind ständig bereit. Die Hauptstelle für das Grabrettungsweien ist verantwortlich für das gesamte Rettungswesen im oberirdischen Bergbaubetrieb...

In erteilungsfähigen Kurien werden die Männer der Grubenwehren auf ihre schwere Arbeit vorbereitet. Der Hauptlehrer der Schulung liegt neben der notwendigen Theorie auf der Seite der Praxis...

Dreißigmal im letzten Jahre wurden die Grubenwehren in Oberstollen eingeeicht. Insgesamt 900 Mann nahmen unter Einlage ihres Lebens den Kampf mit dem lauernden Feinde im Stollen auf und entziffen durch ihren mutigen Einsatz dem Tod große Beute...

BILDER DES TAGES

Neuer Heißluftballon. In der schönen Hauptstadt Tirols, in Innsbruck, wurde als Parallelveranstaltung zu den Ski-Wettkämpfen des NSFK der neue Heißluftballon vorgestellt...







Ihre Verlobung geben bekannt:  
**Käthe Busch**  
**Gmil Jahnte**  
 Leuthener Straße 27 Herderstraße 11  
 Bremen, den 19. Februar 1939  
 Rein Empfang

**Carl Kulossa**  
**Sijelotte Kulossa**  
 geb. Kleinert  
 Vermählte  
 Bremen, den 18. Februar 1939  
 Orleansstraße 97 11

Nach schwerer Krankheit entfiel unser lieber, hoffnungsvoller Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe  
**Otto Wiesemeyer**  
 im 39. Lebensjahr.  
 Dieses zeigen tiefbetrübt an:  
**Willy Wiesemeyer** und Frau  
**Jonie Geschwister** und Angehörige.  
 Bremen, den 16. Februar 1939  
 Admiralstraße 118.

Nach einem arbeitsreichen, pflichtbewussten Leben entfiel heute meine gute Schwiegermutter, unsere liebe Oma, Schwägerin, Nichte und Tante, Frau  
**Pauline Wittrock**  
 geb. Warnede  
 im 64. Lebensjahr.  
 Am Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Albert Wittrock**,  
 Reichsbahn-Arbitraria a. D.  
 Bremen, den 16. Februar 1939  
 Germaniastraße 99.  
 Von Beileidsbesuchen bitten wir abzulassen. Die Beerdigung erfolgte im Ge-De-Jn., Germaniastraße, Wilhelm-Defer-Haus. Die Trauerfeier erfolgt auf Wunsch bei Entschlafenen in aller Stille.

Nach dem arbeitsreichen, pflichtbewussten Leben entfiel heute meine gute Schwiegermutter, unsere liebe Oma, Schwägerin, Nichte und Tante, Frau  
**Becke Miringam Wwe.**  
 geb. Seelamp  
 im 86. Lebensjahr.  
 Am Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Martha Miringam Wwe.**, geb. Weidichen  
**Walter Jahre** und Frau,  
**Friedrich Jahre**, geb. Miringam  
 und Angehörige.  
 Bremen, den 16. Februar 1939  
 Othovestraße 24.  
 Die Beerdigung erfolgte im Ge-De-Jn., Wilhelm-Defer-Haus, etwaige Kranzsendungen dorthin erbeten.  
 Die Trauerfeier findet am Montag, 14.30 Uhr, im Krematorium statt.

Am letzten Dienstag verstarb nach kurzem Leiden unser  
 Eintastlicher  
**Henrich Ammermann**  
 im Alter von 63 Jahren.  
 Der Verstorbenen, der 29 Jahre lang treu und zuverlässig seinen Dienst verrichtet hat, war uns ein lieber und gefächter Arbeitskamerad, dessen Andenken wir in Ehren halten werden.  
**Betriebsführer und Gefolgshaf**  
**der Allgemeinen Verwaltung**  
**der Erlangungs- und Wasserwerke**  
 Bremen, den 17. Februar 1939.

Mein Gewicht...  
**Janssen's Tee!**  
 wenn Sie Ihre Kleinanzeigen in der „Bremer Zeitung“ zur mehrmaligen Veröffentlichung geben! Außerdem Preisvergünstigung!

**Kaune's-Restaurant**  
 im neuen Gewande  
 Eröffnung heute  
 Sonnabend, 18 Uhr  
 Bremen, Am Markt 9  
 Inh.: C. Hinrich Armfang

**Hillmanns Hotel**  
 Morgen Sonntag:  
**Tanz-Tee**  
 mit der Konzert- und Tonkapelle HEINZ LINK  
 Beginn 16 Uhr  
 Besuchen Sie das  
**Sonntags-Morgenkonzert**  
 im Café zur Mühle um 12 Uhr mittags

**Lest den „SA-Mann“**  
 Das Kampfbild der Obersten SA-Führung

Ein treues Mutterherz hat entfiel mir am  
**Pauline Wittrock**  
 geb. Warnede  
 im 64. Lebensjahr.  
 Am Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Albert Wittrock**,  
 Reichsbahn-Arbitraria a. D.  
 Bremen, den 16. Februar 1939  
 Germaniastraße 99.  
 Von Beileidsbesuchen bitten wir abzulassen. Die Beerdigung erfolgte im Ge-De-Jn., Germaniastraße, Wilhelm-Defer-Haus. Die Trauerfeier erfolgt auf Wunsch bei Entschlafenen in aller Stille.

Nach einem arbeitsreichen, pflichtbewussten Leben entfiel heute meine gute Schwiegermutter, unsere liebe Oma, Schwägerin, Nichte und Tante, Frau  
**Becke Miringam Wwe.**  
 geb. Seelamp  
 im 86. Lebensjahr.  
 Am Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Martha Miringam Wwe.**, geb. Weidichen  
**Walter Jahre** und Frau,  
**Friedrich Jahre**, geb. Miringam  
 und Angehörige.  
 Bremen, den 16. Februar 1939  
 Othovestraße 24.  
 Die Beerdigung erfolgte im Ge-De-Jn., Wilhelm-Defer-Haus, etwaige Kranzsendungen dorthin erbeten.  
 Die Trauerfeier findet am Montag, 14.30 Uhr, im Krematorium statt.

Am letzten Dienstag verstarb nach kurzem Leiden unser  
 Eintastlicher  
**Henrich Ammermann**  
 im Alter von 63 Jahren.  
 Der Verstorbenen, der 29 Jahre lang treu und zuverlässig seinen Dienst verrichtet hat, war uns ein lieber und gefächter Arbeitskamerad, dessen Andenken wir in Ehren halten werden.  
**Betriebsführer und Gefolgshaf**  
**der Allgemeinen Verwaltung**  
**der Erlangungs- und Wasserwerke**  
 Bremen, den 17. Februar 1939.

Mein Gewicht...  
**Janssen's Tee!**  
 wenn Sie Ihre Kleinanzeigen in der „Bremer Zeitung“ zur mehrmaligen Veröffentlichung geben! Außerdem Preisvergünstigung!

**Kaune's-Restaurant**  
 im neuen Gewande  
 Eröffnung heute  
 Sonnabend, 18 Uhr  
 Bremen, Am Markt 9  
 Inh.: C. Hinrich Armfang

**Hillmanns Hotel**  
 Morgen Sonntag:  
**Tanz-Tee**  
 mit der Konzert- und Tonkapelle HEINZ LINK  
 Beginn 16 Uhr  
 Besuchen Sie das  
**Sonntags-Morgenkonzert**  
 im Café zur Mühle um 12 Uhr mittags

**Lest den „SA-Mann“**  
 Das Kampfbild der Obersten SA-Führung

Du warst so jung, du warst so schön, begreifen werden wir dich nie!  
 Nach schwerer, heftiger Krankheit verfiel heute meine liebe, gute Frau, meines Kindes treuliebende Mutter,  
**Luise Hülsmann**  
 geb. Fundsd  
 im 31. Lebensjahr.  
 Sie folgte ihrem lieben Vater in gut drei Monaten.  
 In stiller Trauer:  
**Willy Hülsmann**  
 und Sohn **Dietrich**  
 nebst Mutter, Schwiegereltern und allen Angehörigen.  
 Die Trauerfeier findet am 20. Februar 1939, 15.30 Uhr, vom Trauerhaus, Habenhausen, Dorfstraße 28, aus statt.

Am 17. Februar 1939 verunglückte unser Berufskamerad  
**Nikolaus Stelljes**  
 bei Ausübung seines Dienstes.  
 Er fiel in treuer Pflichterfüllung als Opfer der Arbeit.  
 Wir werden sein Andenken in Ehren halten.  
**Der Präsident und die Gefolgshaf**  
 der  
**Reichsbahndirektion Hannover**

Am letzten Dienstag verstarb nach kurzem Leiden unser  
 Eintastlicher  
**Henrich Ammermann**  
 im Alter von 63 Jahren.  
 Der Verstorbenen, der 29 Jahre lang treu und zuverlässig seinen Dienst verrichtet hat, war uns ein lieber und gefächter Arbeitskamerad, dessen Andenken wir in Ehren halten werden.  
**Betriebsführer und Gefolgshaf**  
**der Allgemeinen Verwaltung**  
**der Erlangungs- und Wasserwerke**  
 Bremen, den 17. Februar 1939.

Mein Gewicht...  
**Janssen's Tee!**  
 wenn Sie Ihre Kleinanzeigen in der „Bremer Zeitung“ zur mehrmaligen Veröffentlichung geben! Außerdem Preisvergünstigung!

**Kaune's-Restaurant**  
 im neuen Gewande  
 Eröffnung heute  
 Sonnabend, 18 Uhr  
 Bremen, Am Markt 9  
 Inh.: C. Hinrich Armfang

**Hillmanns Hotel**  
 Morgen Sonntag:  
**Tanz-Tee**  
 mit der Konzert- und Tonkapelle HEINZ LINK  
 Beginn 16 Uhr  
 Besuchen Sie das  
**Sonntags-Morgenkonzert**  
 im Café zur Mühle um 12 Uhr mittags

**Lest den „SA-Mann“**  
 Das Kampfbild der Obersten SA-Führung

**Vermieten**  
 Doventor  
 Möbl. Zk. 200  
 Rt. 21. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100.

**Autoruf**  
 Auto-Köster  
 5 11 27  
 mit u. ohne Fahr-  
 14:1. Soltau, 14

**Briefmarken**  
**BRIEF-MARKEN**  
 Ankauf und Verkauf  
**O. GRALKI**  
 Mollenstr. 41-42  
 Ruf: 23082

**Briefmarken-Handlung**  
 Ankauf-Verkauf  
**Carl Harbes**  
 Am Beil 25  
 Ruf: 53623

**Tiermarkt**  
 Verkauf  
**Prima Ferkel**  
 Eschstr. 201  
 Oerterte 201

**Anleihen**  
 Rine Weidmann  
 2. Doyetter  
 3000 RM, gefucht  
 14.30 u. 18.30

Mit dem Anzug fängt es an...

und Finke hat gute Anzüge in blau und dunkelgrün mit feinen Streifen für den

**Konfirmanden**

Außerdem alles, was zu seiner würdigen Ausstattung gehört!

**Anzüge:**  
 dunkelblau dunkel, gestreift  
 29.- 34.- 39.- 49.- 29.- 39.- 49.- 59.-

**Mäntel:**  
 Gabardine Cheviot, gummiert  
 29.- 39.- 49.- 59.- 14<sup>75</sup> 19<sup>75</sup> 24.- 29.-

**Wäsche:**  
 Oberhemden ab 2<sup>95</sup> Hüte.....ab 3<sup>75</sup>  
 Unterjacken...ab 2<sup>25</sup> Kragen.....ab 5<sup>01</sup>  
 Unterhosen...ab 2<sup>50</sup> Schlafkinder...ab 5<sup>01</sup>  
 Socken.....ab 1<sup>15</sup> Taschentücher...ab 2<sup>50</sup>  
 Hosenträger...ab 7<sup>50</sup> Ziertücher.....ab 5<sup>50</sup>

**finke**  
 JNH ERICH ZÜHR

**STAATSTHEATER**  
 Heute, 18.30 Uhr, Sonnabend  
 Gr. A. Große sangt 22 Uhr  
**Die Meistersinger von Nürnberg**  
 von Rich. Wagner  
 Sonntag, 19. Febr., 15 Uhr  
 zu H. Preisen: 0,35-2,70  
**Schön ist die Welt**  
 Operette von Fr. Lehár  
 Sonntag, 20. Febr., 15 Uhr, 18 Uhr, 21 Uhr, 24 Uhr, 27 Uhr, 30 Uhr, 33 Uhr, 36 Uhr, 39 Uhr, 42 Uhr, 45 Uhr, 48 Uhr, 51 Uhr, 54 Uhr, 57 Uhr, 60 Uhr, 63 Uhr, 66 Uhr, 69 Uhr, 72 Uhr, 75 Uhr, 78 Uhr, 81 Uhr, 84 Uhr, 87 Uhr, 90 Uhr, 93 Uhr, 96 Uhr, 99 Uhr, 102 Uhr, 105 Uhr, 108 Uhr, 111 Uhr, 114 Uhr, 117 Uhr, 120 Uhr, 123 Uhr, 126 Uhr, 129 Uhr, 132 Uhr, 135 Uhr, 138 Uhr, 141 Uhr, 144 Uhr, 147 Uhr, 150 Uhr, 153 Uhr, 156 Uhr, 159 Uhr, 162 Uhr, 165 Uhr, 168 Uhr, 171 Uhr, 174 Uhr, 177 Uhr, 180 Uhr, 183 Uhr, 186 Uhr, 189 Uhr, 192 Uhr, 195 Uhr, 198 Uhr, 201 Uhr, 204 Uhr, 207 Uhr, 210 Uhr, 213 Uhr, 216 Uhr, 219 Uhr, 222 Uhr, 225 Uhr, 228 Uhr, 231 Uhr, 234 Uhr, 237 Uhr, 240 Uhr, 243 Uhr, 246 Uhr, 249 Uhr, 252 Uhr, 255 Uhr, 258 Uhr, 261 Uhr, 264 Uhr, 267 Uhr, 270 Uhr, 273 Uhr, 276 Uhr, 279 Uhr, 282 Uhr, 285 Uhr, 288 Uhr, 291 Uhr, 294 Uhr, 297 Uhr, 300 Uhr, 303 Uhr, 306 Uhr, 309 Uhr, 312 Uhr, 315 Uhr, 318 Uhr, 321 Uhr, 324 Uhr, 327 Uhr, 330 Uhr, 333 Uhr, 336 Uhr, 339 Uhr, 342 Uhr, 345 Uhr, 348 Uhr, 351 Uhr, 354 Uhr, 357 Uhr, 360 Uhr, 363 Uhr, 366 Uhr, 369 Uhr, 372 Uhr, 375 Uhr, 378 Uhr, 381 Uhr, 384 Uhr, 387 Uhr, 390 Uhr, 393 Uhr, 396 Uhr, 399 Uhr, 402 Uhr, 405 Uhr, 408 Uhr, 411 Uhr, 414 Uhr, 417 Uhr, 420 Uhr, 423 Uhr, 426 Uhr, 429 Uhr, 432 Uhr, 435 Uhr, 438 Uhr, 441 Uhr, 444 Uhr, 447 Uhr, 450 Uhr, 453 Uhr, 456 Uhr, 459 Uhr, 462 Uhr, 465 Uhr, 468 Uhr, 471 Uhr, 474 Uhr, 477 Uhr, 480 Uhr, 483 Uhr, 486 Uhr, 489 Uhr, 492 Uhr, 495 Uhr, 498 Uhr, 501 Uhr, 504 Uhr, 507 Uhr, 510 Uhr, 513 Uhr, 516 Uhr, 519 Uhr, 522 Uhr, 525 Uhr, 528 Uhr, 531 Uhr, 534 Uhr, 537 Uhr, 540 Uhr, 543 Uhr, 546 Uhr, 549 Uhr, 552 Uhr, 555 Uhr, 558 Uhr, 561 Uhr, 564 Uhr, 567 Uhr, 570 Uhr, 573 Uhr, 576 Uhr, 579 Uhr, 582 Uhr, 585 Uhr, 588 Uhr, 591 Uhr, 594 Uhr, 597 Uhr, 600 Uhr, 603 Uhr, 606 Uhr, 609 Uhr, 612 Uhr, 615 Uhr, 618 Uhr, 621 Uhr, 624 Uhr, 627 Uhr, 630 Uhr, 633 Uhr, 636 Uhr, 639 Uhr, 642 Uhr, 645 Uhr, 648 Uhr, 651 Uhr, 654 Uhr, 657 Uhr, 660 Uhr, 663 Uhr, 666 Uhr, 669 Uhr, 672 Uhr, 675 Uhr, 678 Uhr, 681 Uhr, 684 Uhr, 687 Uhr, 690 Uhr, 693 Uhr, 696 Uhr, 699 Uhr, 702 Uhr, 705 Uhr, 708 Uhr, 711 Uhr, 714 Uhr, 717 Uhr, 720 Uhr, 723 Uhr, 726 Uhr, 729 Uhr, 732 Uhr, 735 Uhr, 738 Uhr, 741 Uhr, 744 Uhr, 747 Uhr, 750 Uhr, 753 Uhr, 756 Uhr, 759 Uhr, 762 Uhr, 765 Uhr, 768 Uhr, 771 Uhr, 774 Uhr, 777 Uhr, 780 Uhr, 783 Uhr, 786 Uhr, 789 Uhr, 792 Uhr, 795 Uhr, 798 Uhr, 801 Uhr, 804 Uhr, 807 Uhr, 810 Uhr, 813 Uhr, 816 Uhr, 819 Uhr, 822 Uhr, 825 Uhr, 828 Uhr, 831 Uhr, 834 Uhr, 837 Uhr, 840 Uhr, 843 Uhr, 846 Uhr, 849 Uhr, 852 Uhr, 855 Uhr, 858 Uhr, 861 Uhr, 864 Uhr, 867 Uhr, 870 Uhr, 873 Uhr, 876 Uhr, 879 Uhr, 882 Uhr, 885 Uhr, 888 Uhr, 891 Uhr, 894 Uhr, 897 Uhr, 900 Uhr, 903 Uhr, 906 Uhr, 909 Uhr, 912 Uhr, 915 Uhr, 918 Uhr, 921 Uhr, 924 Uhr, 927 Uhr, 930 Uhr, 933 Uhr, 936 Uhr, 939 Uhr, 942 Uhr, 945 Uhr, 948 Uhr, 951 Uhr, 954 Uhr, 957 Uhr, 960 Uhr, 963 Uhr, 966 Uhr, 969 Uhr, 972 Uhr, 975 Uhr, 978 Uhr, 981 Uhr, 984 Uhr, 987 Uhr, 990 Uhr, 993 Uhr, 996 Uhr, 999 Uhr, 1002 Uhr, 1005 Uhr, 1008 Uhr, 1011 Uhr, 1014 Uhr, 1017 Uhr, 1020 Uhr, 1023 Uhr, 1026 Uhr, 1029 Uhr, 1032 Uhr, 1035 Uhr, 1038 Uhr, 1041 Uhr, 1044 Uhr, 1047 Uhr, 1050 Uhr, 1053 Uhr, 1056 Uhr, 1059 Uhr, 1062 Uhr, 1065 Uhr, 1068 Uhr, 1071 Uhr, 1074 Uhr, 1077 Uhr, 1080 Uhr, 1083 Uhr, 1086 Uhr, 1089 Uhr, 1092 Uhr, 1095 Uhr, 1098 Uhr, 1101 Uhr, 1104 Uhr, 1107 Uhr, 1110 Uhr, 1113 Uhr, 1116 Uhr, 1119 Uhr, 1122 Uhr, 1125 Uhr, 1128 Uhr, 1131 Uhr, 1134 Uhr, 1137 Uhr, 1140 Uhr, 1143 Uhr, 1146 Uhr, 1149 Uhr, 1152 Uhr, 1155 Uhr, 1158 Uhr, 1161 Uhr, 1164 Uhr, 1167 Uhr, 1170 Uhr, 1173 Uhr, 1176 Uhr, 1179 Uhr, 1182 Uhr, 1185 Uhr, 1188 Uhr, 1191 Uhr, 1194 Uhr, 1197 Uhr, 1200 Uhr, 1203 Uhr, 1206 Uhr, 1209 Uhr, 1212 Uhr, 1215 Uhr, 1218 Uhr, 1221 Uhr, 1224 Uhr, 1227 Uhr, 1230 Uhr, 1233 Uhr, 1236 Uhr, 1239 Uhr, 1242 Uhr, 1245 Uhr, 1248 Uhr, 1251 Uhr, 1254 Uhr, 1257 Uhr, 1260 Uhr, 1263 Uhr, 1266 Uhr, 1269 Uhr, 1272 Uhr, 1275 Uhr, 1278 Uhr, 1281 Uhr, 1284 Uhr, 1287 Uhr, 1290 Uhr, 1293 Uhr, 1296 Uhr, 1299 Uhr, 1302 Uhr, 1305 Uhr, 1308 Uhr, 1311 Uhr, 1314 Uhr, 1317 Uhr, 1320 Uhr, 1323 Uhr, 1326 Uhr, 1329 Uhr, 1332 Uhr, 1335 Uhr, 1338 Uhr, 1341 Uhr, 1344 Uhr, 1347 Uhr, 1350 Uhr, 1353 Uhr, 1356 Uhr, 1359 Uhr, 1362 Uhr, 1365 Uhr, 1368 Uhr, 1371 Uhr, 1374 Uhr, 1377 Uhr, 1380 Uhr, 1383 Uhr, 1386 Uhr, 1389 Uhr, 1392 Uhr, 1395 Uhr, 1398 Uhr, 1401 Uhr, 1404 Uhr, 1407 Uhr, 1410 Uhr, 1413 Uhr, 1416 Uhr, 1419 Uhr, 1422 Uhr, 1425 Uhr, 1428 Uhr, 1431 Uhr, 1434 Uhr, 1437 Uhr, 1440 Uhr, 1443 Uhr, 1446 Uhr, 1449 Uhr, 1452 Uhr, 1455 Uhr, 1458 Uhr, 1461 Uhr, 1464 Uhr, 1467 Uhr, 1470 Uhr, 1473 Uhr, 1476 Uhr, 1479 Uhr, 1482 Uhr, 1485 Uhr, 1488 Uhr, 1491 Uhr, 1494 Uhr, 1497 Uhr, 1500 Uhr, 1503 Uhr, 1506 Uhr, 1509 Uhr, 1512 Uhr, 1515 Uhr, 1518 Uhr, 1521 Uhr, 1524 Uhr, 1527 Uhr, 1530 Uhr, 1533 Uhr, 1536 Uhr, 1539 Uhr, 1542 Uhr, 1545 Uhr, 1548 Uhr, 1551 Uhr, 1554 Uhr, 1557 Uhr, 1560 Uhr, 1563 Uhr, 1566 Uhr, 1569 Uhr, 1572 Uhr, 1575 Uhr, 1578 Uhr, 1581 Uhr, 1584 Uhr, 1587 Uhr, 1590 Uhr, 1593 Uhr, 1596 Uhr, 1599 Uhr, 1602 Uhr, 1605 Uhr, 1608 Uhr, 1611 Uhr, 1614 Uhr, 1617 Uhr, 1620 Uhr, 1623 Uhr, 1626 Uhr, 1629 Uhr, 1632 Uhr, 1635 Uhr, 1638 Uhr, 1641 Uhr, 1644 Uhr, 1647 Uhr, 1650 Uhr, 1653 Uhr, 1656 Uhr, 1659 Uhr, 1662 Uhr, 1665 Uhr, 1668 Uhr, 1671 Uhr, 1674 Uhr, 1677 Uhr, 1680 Uhr, 1683 Uhr, 1686 Uhr, 1689 Uhr, 1692 Uhr, 1695 Uhr, 1698 Uhr, 1701 Uhr, 1704 Uhr, 1707 Uhr, 1710 Uhr, 1713 Uhr, 1716 Uhr, 1719 Uhr, 1722 Uhr, 1725 Uhr, 1728 Uhr, 1731 Uhr, 1734 Uhr, 1737 Uhr, 1740 Uhr, 1743 Uhr, 1746 Uhr, 1749 Uhr, 1752 Uhr, 1755 Uhr, 1758 Uhr, 1761 Uhr, 1764 Uhr, 1767 Uhr, 1770 Uhr, 1773 Uhr, 1776 Uhr, 1779 Uhr, 1782 Uhr, 1785 Uhr, 1788 Uhr, 1791 Uhr, 1794 Uhr, 1797 Uhr, 1800 Uhr, 1803 Uhr, 1806 Uhr, 1809 Uhr, 1812 Uhr, 1815 Uhr, 1818 Uhr, 1821 Uhr, 1824 Uhr, 1827 Uhr, 1830 Uhr, 1833 Uhr, 1836 Uhr, 1839 Uhr, 1842 Uhr, 1845 Uhr, 1848 Uhr, 1851 Uhr, 1854 Uhr, 1857 Uhr, 1860 Uhr, 1863 Uhr, 1866 Uhr, 1869 Uhr, 1872 Uhr, 1875 Uhr, 1878 Uhr, 1881 Uhr, 1884 Uhr, 1887 Uhr, 1890 Uhr, 1893 Uhr, 1896 Uhr, 1899 Uhr, 1902 Uhr, 1905 Uhr, 1908 Uhr, 1911 Uhr, 1914 Uhr, 1917 Uhr, 1920 Uhr, 1923 Uhr, 1926 Uhr, 1929 Uhr, 1932 Uhr, 1935 Uhr, 1938 Uhr, 1941 Uhr, 1944 Uhr, 1947 Uhr, 1950 Uhr, 1953 Uhr, 1956 Uhr, 1959 Uhr, 1962 Uhr, 1965 Uhr, 1968 Uhr, 1971 Uhr, 1974 Uhr, 1977 Uhr, 1980 Uhr, 1983 Uhr, 1986 Uhr, 1989 Uhr, 1992 Uhr, 1995 Uhr, 1998 Uhr, 2001 Uhr, 2004 Uhr, 2007 Uhr, 2010 Uhr, 2013 Uhr, 2016 Uhr, 2019 Uhr, 2022 Uhr, 2025 Uhr, 2028 Uhr, 2031 Uhr, 2034 Uhr, 2037 Uhr, 2040 Uhr, 2043 Uhr, 2046 Uhr, 2049 Uhr, 2052 Uhr, 2055 Uhr, 2058 Uhr, 2061 Uhr, 2064 Uhr, 2067 Uhr, 2070 Uhr, 2073 Uhr, 2076 Uhr, 2079 Uhr, 2082 Uhr, 2085 Uhr, 2088 Uhr, 2091 Uhr, 2094 Uhr, 2097 Uhr, 2100 Uhr, 2103 Uhr, 2106 Uhr, 2109 Uhr, 2112 Uhr, 2115 Uhr, 2118 Uhr, 2121 Uhr, 2124 Uhr, 2127 Uhr, 2130 Uhr, 2133 Uhr, 2136 Uhr, 2139 Uhr, 2142 Uhr, 2145 Uhr, 2148 Uhr, 2151 Uhr, 2154 Uhr, 2157 Uhr, 2160 Uhr, 2163 Uhr, 2166 Uhr, 2169 Uhr, 2172 Uhr, 2175 Uhr, 2178 Uhr, 2181 Uhr, 2184 Uhr, 2187 Uhr, 2190 Uhr, 2193 Uhr, 2196 Uhr, 2199 Uhr, 2202 Uhr, 2205 Uhr, 2208 Uhr, 2211 Uhr, 2214 Uhr, 2217 Uhr, 2220 Uhr, 2223 Uhr, 2226 Uhr, 2229 Uhr, 2232 Uhr, 2235 Uhr, 2238 Uhr, 2241 Uhr, 2244 Uhr, 2247 Uhr, 2250 Uhr, 2253 Uhr, 2256 Uhr, 2259 Uhr, 2262 Uhr, 2265 Uhr, 2268 Uhr, 2271 Uhr, 2274 Uhr, 2277 Uhr, 2280 Uhr, 2283 Uhr, 2286 Uhr, 2289 Uhr, 2292 Uhr, 2295 Uhr, 2298 Uhr, 2301 Uhr, 2304 Uhr, 2307 Uhr, 2310 Uhr, 2313 Uhr, 2316 Uhr, 2319 Uhr, 2322 Uhr, 2325 Uhr, 2328 Uhr, 2331 Uhr, 2334 Uhr, 2337 Uhr, 2340 Uhr, 2343 Uhr, 2346 Uhr, 2349 Uhr, 2352 Uhr, 2355 Uhr, 2358 Uhr, 2361 Uhr, 2364 Uhr, 2367 Uhr, 2370 Uhr, 2373 Uhr, 2376 Uhr, 2379 Uhr, 2382 Uhr, 2385 Uhr, 2388 Uhr, 2391 Uhr, 2394 Uhr, 2397 Uhr, 2400 Uhr, 2403 Uhr, 2406 Uhr, 2409 Uhr, 2412 Uhr, 2415 Uhr, 2418 Uhr, 2421 Uhr, 2424 Uhr, 2427 Uhr, 2430 Uhr, 2433 Uhr, 2436 Uhr, 2439 Uhr, 2442 Uhr, 2445 Uhr, 2448 Uhr, 2451 Uhr, 2454 Uhr, 2457 Uhr, 2460 Uhr, 2463 Uhr, 2466 Uhr, 2469 Uhr, 2472 Uhr, 2475 Uhr, 2478 Uhr, 2481 Uhr, 2484 Uhr, 2487 Uhr, 2490 Uhr, 2493 Uhr, 2496 Uhr, 2499 Uhr, 2502 Uhr, 2505 Uhr, 2508 Uhr, 2511 Uhr, 2514 Uhr, 2517 Uhr, 2520 Uhr, 2523 Uhr, 2526 Uhr, 2529 Uhr, 2532 Uhr, 2535 Uhr, 2538 Uhr, 2541 Uhr, 2544 Uhr, 2547 Uhr, 2550 Uhr, 2553 Uhr, 2556 Uhr, 2559 Uhr, 2562 Uhr, 2565 Uhr, 2568 Uhr, 2571 Uhr, 2574 Uhr, 2577 Uhr, 2580 Uhr, 2583 Uhr, 2586 Uhr, 2589 Uhr, 2592 Uhr, 2595 Uhr, 2598 Uhr, 2601 Uhr, 2604 Uhr, 2607 Uhr, 2610 Uhr, 2613 Uhr, 2616 Uhr, 2619 Uhr, 2622 Uhr, 2625 Uhr, 2628 Uhr, 2631 Uhr, 2634 Uhr, 2637 Uhr, 2640 Uhr, 2643 Uhr, 2646 Uhr, 2649 Uhr, 2652 Uhr, 2655 Uhr, 2658 Uhr, 2661 Uhr, 2664 Uhr, 2667 Uhr, 2670 Uhr, 2673 Uhr, 2676 Uhr, 2679 Uhr, 2682 Uhr, 2685 Uhr, 2688 Uhr, 2691 Uhr, 2694 Uhr, 2697 Uhr, 2700 Uhr, 2703 Uhr, 2706 Uhr, 2709 Uhr, 2712 Uhr, 2715 Uhr, 2718 Uhr, 2721 Uhr, 2724 Uhr, 2727 Uhr, 2730 Uhr, 2733 Uhr, 2736 Uhr, 2739 Uhr, 2742 Uhr, 2745 Uhr, 2748 Uhr, 2751 Uhr, 2754 Uhr, 2757 Uhr, 2760 Uhr, 2763 Uhr, 2766 Uhr, 2769 Uhr, 2772 Uhr, 2775 Uhr, 2778 Uhr, 2781 Uhr, 2784 Uhr, 2787 Uhr, 2790 Uhr, 2793 Uhr, 2796 Uhr, 2799 Uhr, 2802 Uhr, 2805 Uhr, 2808 Uhr, 2811 Uhr, 2814 Uhr, 2817 Uhr, 2820 Uhr, 2823 Uhr, 2826 Uhr, 2829 Uhr, 2832 Uhr, 2835 Uhr, 2838 Uhr, 2841 Uhr, 2844 Uhr, 2847 Uhr, 2850 Uhr, 2853 Uhr, 2856 Uhr, 2859 Uhr, 2862 Uhr, 2865 Uhr, 2868 Uhr, 2871 Uhr, 2874 Uhr, 2877 Uhr, 2880 Uhr, 2883 Uhr, 2886 Uhr, 2889 Uhr, 2892 Uhr, 2895 Uhr, 2898 Uhr, 2901 Uhr, 2904 Uhr, 2907 Uhr, 2910 Uhr, 2913 Uhr, 2916 Uhr, 2919 Uhr, 2922 Uhr, 2925 Uhr, 2928 Uhr, 2931 Uhr, 2934 Uhr, 2937 Uhr, 2940 Uhr, 2943 Uhr, 2946 Uhr, 2949 Uhr, 2952 Uhr, 2955 Uhr, 2958 Uhr, 2961 Uhr, 2964 Uhr, 2967 Uhr, 2970 Uhr, 2973 Uhr, 2976 Uhr, 2979 Uhr, 2982 Uhr, 2985 Uhr, 2988 Uhr, 2991 Uhr, 2994 Uhr, 2997 Uhr, 3000 Uhr, 3003 Uhr, 3006 Uhr, 3009 Uhr, 3012 Uhr, 3015 Uhr, 3018 Uhr, 3021 Uhr, 3024 Uhr, 3027 Uhr, 3030 Uhr, 3033 Uhr, 3036 Uhr, 3039 Uhr, 3042 Uhr, 3045 Uhr, 3048 Uhr, 3051 Uhr, 3054 Uhr, 3057 Uhr, 3060 Uhr, 3063 Uhr, 3066 Uhr, 3069 Uhr, 3072 Uhr, 3075 Uhr, 3078 Uhr, 3081 Uhr, 3084 Uhr, 3087 Uhr, 3090 Uhr, 3093 Uhr, 3096 Uhr, 3099 Uhr, 3102 Uhr, 3105 Uhr, 3108 Uhr, 3111 Uhr, 3114 Uhr, 3117 Uhr, 3120 Uhr, 3123 Uhr, 3126 Uhr, 3129 Uhr, 3132 Uhr, 3135 Uhr, 3138 Uhr, 3141 Uhr, 3144 Uhr, 3147 Uhr, 3150 Uhr, 3153 Uhr, 3156 Uhr, 3159 Uhr, 3162 Uhr, 3165 Uhr, 3168 Uhr, 3171 Uhr, 3174 Uhr, 3177 Uhr, 3180 Uhr, 3183 Uhr, 3186 Uhr, 3189 Uhr, 3192 Uhr, 3195 Uhr, 3198 Uhr, 3201 Uhr, 3204 Uhr, 3207 Uhr, 3210 Uhr, 3213 Uhr, 3216 Uhr, 3219 Uhr, 3222 Uhr, 3225 Uhr, 3228 Uhr, 3231 Uhr, 3234 Uhr, 3237 Uhr, 3240 Uhr, 3243 Uhr, 3246 Uhr, 3249 Uhr, 3252 Uhr, 3255 Uhr, 3258 Uhr, 3261 Uhr, 3264 Uhr, 3267 Uhr, 3270 Uhr, 3273 Uhr, 3276 Uhr, 3279 Uhr, 3282 Uhr, 3285 Uhr, 3288 Uhr, 3291 Uhr, 3294 Uhr, 3297 Uhr, 3300 Uhr, 3303 Uhr, 3306 Uhr, 3309 Uhr, 3312 Uhr, 3315 Uhr, 3318 Uhr, 3321 Uhr, 3324 Uhr, 3327 Uhr, 3330 Uhr, 3333 Uhr, 3336 Uhr, 3339 Uhr, 3342 Uhr, 3345 Uhr, 3348 Uhr, 3351 Uhr, 3354 Uhr,



